

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DER BIOZIDPRODUKTFAMILIE

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. *Bezeichnung der Biozidproduktfamilie*

TEKNOL AQUA 1410-01 Family

1.2. *Produktart*

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. *Zulassungsinhaber*

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Teknos A/S
	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
Zulassungsnummer	AT-0024336-BPF
R4BP „asset number“	AT-0024336-0000
Datum der Zulassung	10. November 2021
Ablauf der Zulassung	30. Oktober 2025

1.4. *Hersteller der Biozidproduktfamilie*

Name des Herstellers	Teknos A/S
Adresse des Herstellers	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
	Perämatkuntie 12, PL 14 05201 Rajamäki Finnland

1.5. Hersteller der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Adresse des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätte	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	Propiconazol
Name des Herstellers 1	Janssen Pharmaceutica NV
Adresse des Herstellers 1	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätte 1	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co. Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjagang China
Name des Herstellers 2	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
Adresse des Herstellers 2	Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätte 2	Route de L'Île au Bois 1870 Monthey Schweiz

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,3	0,3

Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,9	0,9
--------------	---	-----------	------------	-----------	-----	-----

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
---	---	---	---	---	---	---

Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
---	---	---	---	---	---	---

2.2. Art der Formulierung

EW - Emulsion, Öl in Wasser

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPCs

1. Verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC-Ebene

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

1.2. Produktart

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Meta-SPC-Ebene

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)	
					Min	Max
IPBC	3-Iod-2-propynyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,3	0,3
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4- propyl-1,3-dioxolan-2- yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,9	0,9

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise für Produkte der Meta-SPC-Ebene

Einstufung

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien:	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 3
--	---

Kennzeichnung

Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr

Gefahrenhinweise:	H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält Propiconazol, IPBC und BIT (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen der Meta-SPC-Ebene

4.1. Anwendung Nr. 1: Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	Flüssiges Holzschutzmittel (Grundierung) zum vorbeugenden Schutz gegen holzverfärbende Pilze (Bläuepilze, holzverfärbende Pilze an saftfrischem Holz und Schimmelpilze) und holzerstörende Pilze mittels Streichen, Tauchen, Sprühen oder Fluten und zur vorbeugenden und bekämpfenden Behandlung gegen Trockenfäule (Hausschwamm) mittels Oberflächeneinspritz-/Oberflächenbehandlungsverfahren - zur Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzerstörende Pilze (<i>Basidiomycetes</i>) Sporen und Sporenbildner Holzverfärbende Pilze (<i>Aurobasidium pullulans spp.</i>) Sporen und Sporenbildner Holzverfärbende Pilze (<i>Sydowia pithyophilia</i>) Sporen und Sporenbildner
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereich
Anwendungsmethode	Streichen/Rollen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80-160 g des Produkts pro m ² (6,25-12,5 m ² /Liter) Häufigkeit: 1-2 Arbeitsgänge
Anwendungsmethode	Sprühen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80-160 g des Produkts pro m ² (6,25-12,5 m ² /Liter) Häufigkeit: 1-2 Arbeitsgänge
Anwendungsmethode	Offenes System: Tauchen

Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80-160 g des Produkts pro m ² (6,25-12,5 m ² /Liter) Häufigkeit: 1-2 Arbeitsgänge
Anwendungsmethode	Offenes System: Injektion
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80-160 g des Produkts pro m ² (6,25-12,5 m ² /Liter) Häufigkeit: 1-3 Arbeitsgänge
Anwendungsmethode	Fluten (Flow-coat)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80-160 g des Produkts pro m ² (6,25-12,5 m ² /Liter) Häufigkeit: 1-2 Arbeitsgänge
Anwendungsmethode	Offenes System: Sprühtunnelverfahren
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 80-160 g des Produkts pro m ² (6,25-12,5 m ² /Liter) Häufigkeit: 1-2 Arbeitsgänge
Anwenderkategorien	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender Berufsmäßige Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Industrielle Verwendung: Bis zu 1000 Liter in Metall- oder HDPE-Gebinden mit Innenbeschichtung Andere berufsmäßige Verwendung: Bis zu 25 Liter in Metall- oder HDPE-Gebinden mit Innenbeschichtung

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

VORBEREITUNG:

Das Holz muss sauber (z. B. frei von Holzstaub) und trocken sein.

ANWENDUNG:

Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Unter normalen Bedingungen ist das Produkt nach ca. einer Stunde trocken und kann nach ca. 4-8 Stunden überstrichen werden.

Das Produkt und das Trocknen von frisch behandeltem Holz in Bereichen mit guter Belüftung handhaben bzw. vornehmen.

Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe.

AUFWANDMENGE:

Die Auftragsmenge beträgt 80-160 g des Produkts pro m² (6,25-12,5 m²/Liter). Die geforderte Aufbringmenge kann mit allen Verfahren in 1-2 Arbeitsgängen aufgebracht werden, außer bei der Hausschwammbekämpfung, bei der das Produkt in 1-3 Arbeitsgängen durch Injektion oder Oberflächenverfahren angewandt wird.

In jedem Fall ist sicherzustellen, dass die Höchstmenge des Produkts nicht mehr als 160 g/m² erreicht.

Danach muss ein Deckanstrich (Mindestverbrauch insgesamt 240 ml/m², angebracht in 1-3 Arbeitsgängen bzw. mit einer minimalen Trockenfilmstärke von insgesamt 100 µm, angebracht in 1-3 Arbeitsgängen) aufgebracht werden, der keine Triazolfungizide enthalten darf. Dieser muss in regelmäßigen Abständen erneuert werden.

VERARBEITUNGSMETHODEN:

Industrielle Verwendung:

Automatisiertes und manuelles Tauchen, automatisiertes Sprühen, Flow-Coating (Fluten)

Berufsmäßige Verwendung:

Streichen/Rollen (Innen- und Außenbereich), Sprühen (Innen- und Außenbereich), manuelles Tauchen und Oberflächeninjektion/-behandlung (nur Innenbereich)

Zur Behandlung von Hausschwamm sind nur Oberflächeneinspritz-/Oberflächenbehandlungsverfahren zulässig.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Vor den Mahlzeiten und nach dem Gebrauch Hände und betroffene Hautstellen waschen.

Produkt an einem sicheren Ort aufbewahren. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei der Anwendung des Produktes und beim Umgang mit frisch behandeltem Holz ist geeignete Schutzkleidung zu tragen (Overalls, Handschuhe, Schuhwerk). Eine übermäßige Verschmutzung des Overalls ist zu vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Behandeltes Holz darf im Außenbereich nicht zum Einsatz kommen, wenn es dort in Bodenkontakt kommen und ständiger Feuchtigkeit ausgesetzt sein kann, oder in permanenten Kontakt mit Süß- oder Meerwasser kommen kann.

Bei berufsmäßiger Anwendung müssen die Auftragsprozesse innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs auf undurchlässigem festem Untergrund erfolgen, bei industrieller Anwendung unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungssystem (z. B. Wanne).

Das behandelte Holz soll während der Lagerungszeit entweder durch ein Dach geschützt oder auf einem harten und undurchlässigen Lagerplatz gelagert werden, um Austreten in Wasser und Boden zu vermeiden.

Bei berufsmäßiger Anwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem oder auf undurchlässigem festem Untergrund erfolgen, bei nicht-industrieller Anwendung mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne).

Aquarien, Fischteiche und Wassertanks vor der Anwendung entfernen bzw. abdecken.
Futternäpfe entfernen.

Ungeschützte Personen und Tiere sind für eine Dauer von 48 Stunden oder bis zum Trocknen der Flächen von den behandelten Bereichen fern zu halten.

Nicht für Bienen- und Gewächshäuser verwenden.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. 3-Iodo-2-propynyl butylcarbammat (IPBC) ist eine Carbamatverbindung, die eine schwach cholinesterasehemmende Wirkung hat. Nicht anwenden, wenn medizinisch geraten wird, nicht mit Cholinesterasehemmern zu arbeiten.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Hautkontakt:

Ziehen Sie alle verschmutzten Kleidungsstücke aus und waschen Sie die Haut mit viel Wasser und Seife. Ärztlichen Rat einholen, wenn Beschwerden auftreten.

Augenkontakt:

Sofort die Augen mit reichlich Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen, wenn Beschwerden auftreten.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wurde von dem medizinischen Personal ausdrücklich empfohlen. Wenn es zum Erbrechen kommt, sollte der Kopf niedrig gehalten werden, sodass kein Erbrochenes in die Lunge gelangen kann. Ärztlichen Rat einholen.

Einatmen:

Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Halten Sie die Person warm und ruhig. Verabreichen Sie künstliche Beatmung durch eine erfahrene Person, wenn die Atmung unregelmäßig oder stockend verläuft. Ärztlichen Rat einholen, wenn die Beschwerden ernsthaft oder langanhaltend sind. Im Fall von Bewusstlosigkeit die Person in die stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Mittel und Produktreste nicht in Kanalisation, Grundwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Das Produkt frostfrei an einem trockenen und vor Licht geschützten Ort in verschlossener Originalverpackung aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 18 Monate.

6. Sonstige Informationen

Keine

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1. Handelsname, Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produktes

Handelsname	TEKNOL AQUA 1410-01				
Zulassungsnummer	AT-0024336-0001				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propynyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,3
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,9

